

Workshops Descriptions

1. *Sprachliche Förderung mit Hilfe von Liedern, Gedichten und Geschichten aus dem Alltag, Dunja Pechstein, Musikgarten Boston und German Saturday School Boston, MA*

Der Workshop beinhaltet 2-3 Herbst-/Winterlieder, die mit Bewegungen, "body percussion" und z.T. Bildkarten eingeführt werden. Diese Lieder sind sowohl für 3-5-jährige DaF Kinder als auch Muttersprachler geeignet. Wir gehen auf die verschiedenen Bedürfnisse ein. Ein Gedicht wird mit Bewegungen gelernt und eine Alltagssituation wird schauspielerisch erarbeitet (für 4-5-Jährige). Ein kurzes Gedicht für 3-Jährige.

2. *Transferring Immersion Techniques from Concordia Language Villages to the Language Classroom, Angela Schneider und Justin Quam, Waldsee, MN*

This workshop will introduce participants to a variety of teaching activities developed in the immersion programs at Concordia Language Villages, and offer guidance on how to adapt those activities to the language classroom.

The presenters are veterans of the German language village at Concordia Language Villages. We have developed extensive experience in teaching German through gesture, music, TPRS, and other immersion techniques. Many CLV activities can be adapted for use in the classroom. We would demonstrate a few of these and work intensively on how to adapt one of them for classroom practice.

3. *Curriculum Design, Dr. Christina Frej, University of Pennsylvania, PA*

This interactive workshop introduces didactic and methodological considerations for designing an effective curriculum with accompanying lesson plans. Particular emphasis will be given to the following issues: can-do statements (CEFR and AVTFL), intercultural communicative competence, backward design and essential questions. Activities accompany the workshop that can be implemented directly in the language and culture classroom.

4. *Magnetismus - unterrichten mit Experimenten, Dr. Brigitte Bühler-Probst, Goethe Institut Boston and German Saturday School Boston, MA*

Kaum etwas fasziniert Kinder und Jugendliche so sehr wie die Gesetze der Natur. Scheinbar magische Kräfte halten die Luft und das Wasser auf der Erde fest, verursachen Dellen auf der Meeresoberfläche oder bewegen Gegenstände und kleinste Teilchen, ohne dass sie berührt werden. Der Workshop zeigt, wie die Schüler/innen anhand einer Reihe von einfachen Experimenten die Gesetze des Magnetismus entdecken und gleichzeitig lernen, sich darüber in deutscher Sprache auszutauschen. Auf der Grundlage multisensorischen Lernens erweitern sie ihren Wortschatz, üben das Leseverstehen und fertigen kurze Versuchsbeschreibungen an. Außerdem trainieren sie das Sprechen, indem sie über ihre Erfahrungen berichten und ihre Ergebnisse präsentieren.

5. *Exploring Digital Marketing Automation Tools, Kathrin Pilgrim, Digital Business Marketer, Danbury, CT*

This workshop teaches you how to use these tools and important new changes to Facebook to your school's advantage.

6. *Multi-age Classes on the Elementary Level in Combination with the Dual Immersion Method, Annegret Richardson, German International School of Dallas, TX*

This workshop will show how to prepare a classroom for students of different age or learning levels, while still giving each student the right tools to become successful and be part of a group setting. Students will also be prepared for a lifelong love of learning.

7. Anpassung von DaF-Texten an die A1–B2-Kompetenzniveaus des GeRS, Dr. Alexander Pichugin, Rutgers University, NJ

Der Workshop bietet den Teilnehmern praktische Hinweise und Anregungen zur zielgerechten Anpassung von authentischen und schulischen Texten an die verschiedenen Stufen des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GeRS). Der Schwerpunkt liegt dabei auf Anpassung von Texten an die Niveaus von A1 bis B2 des GeRS. Die grammatischen und lexikalischen Einschränkungen jeder Stufe werden besprochen. Die Teilnehmer arbeiten in Kleingruppen an der Erstellung von GeRS-angepassten Modelltexten, die danach im Plenum ausführlich ausgewertet werden.

8. DSD I und II: Statistische Ergebnisse, Helmut Kehlenbeck, Berater für Deutschunterricht, Richmond, VA

Die Auswertung von DSD I und DSD II Ergebnissen ist ein wichtiger Bestandteil der Qualitätssicherung des Deutschen Sprachdiploms über die Prüfungsleitungen der ZfA. In diesem Workshop werden DSD Ergebnisse der USA vorgestellt und diskutiert. Außerdem werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie Schulen schuleigene DSD Ergebnisse für die Qualitätssicherung nutzen können.

9. Radio im Klassenzimmer – Audioprojekte von Kindern für Kinder, Marko Brockmann, Radijojo, Berlin

- Vorstellung edukativer Kindermedienprojekte am Beispiel von Radijojo - World Children's Media Network
- Aktiver Einsatz von nichtkommerziellen Medien im Kontext von Partizipation, Kinderrechten und kulturellem Austausch

- Förderung von Sprach-, Medien- und interkultureller Kompetenz durch aktive Mediengestaltung

Den Teilnehmern werden Kindermedienprojekte von Radijojo – World Children's Media Network vorgestellt. Lehrkräfte erhalten Einblicke in die Produktion einer Radiosendung und es werden Anregungen für eigene Medienprojekte mit Kindern zur Förderung von Sprach- und Medienkompetenz geboten.

Radio im Klassenzimmer – Audioprojekte von Kindern für Kinder, Marko Brockmann, Radijojo (Fortsetzung)

10. Interschulisches Kommunikationssystem, Oliver Gros, German Saturday School Boston, MA

This workshop addresses the transition to and rollout of the Microsoft Education Suite: Office 365 for Education.

11. Kompetenzorientierter Unterricht von Anfang an, Marje Stock, Cornelsen Verlag, Berlin

This workshop will provide an introduction to Cornelsen's new publications for German as a Second Language. Through detailed presentation of materials geared at teachers of German SL classes from grade 1 through 8, all relevant aspects of this newly developed material will be covered, so that German SL instructors for pre-teens and teens can make informed choices in their adoption of instructional material.

12. Radio im Klassenzimmer – Audioprojekte von Kindern für Kinder, Marko Brockmann, Radijojo, Berlin (continued)

13. Roundtable: Concerns of the Profession at Small Language Schools, Moderator TBA

Workshop participants from small language schools will have the opportunity to report about their specific concerns and challenges, exchange information and discuss how to grow their student population.

14. Deutsch aus dem Koffer, Maximilian Shire, German School New York at UNIS, NY

„Deutsch aus dem Koffer“ packs language content and learning matter into songs, games, movement, hand-craft and art activities using diversified and colorful approaches – all out of the box! I will give a spoken introduction, present the suitcase as a main element with its content, do activities (short songs and games), present some classes I held and open the round for discussion. I want to encourage participants to try out different approaches, provide learning material and give tools for lesson planning.

15. Filme drehen im DaF Unterricht am Beispiel von Michael Endes „Momo“, Jana Groh, German International School Boston, MA

Ganzschriften sind häufig schwer für Schüler. Mit Hilfe selbstgedrehter Videos verbessern sie nicht nur ihre Medienkompetenz, sondern auch ihre Sprachfertigkeiten. Am Beispiel von Michael Endes "Momo" wird besprochen, wie Lehrkräfte Schülern helfen, zu einem vorgegebenen Thema eine konkrete Filmidee zu entwickeln und umzusetzen.

16. MINT(ing) bei den Kleinen – aber natürlich!, Silvia James, German Saturday School Boston, MA

Der Workshop behandelt die Entwicklung von übergreifendem Curriculum als selbstverständlicher Bestandteil der Frühförderung für 3-6-Jährige und weiterhin, wie die natürliche Neugier junger Kinder geweckt und befriedigt werden kann.

17. Classroom Management, Dr. Christina Frei, University of Pennsylvania, PA

Focusing on grammar as well as effective communication and meaningful collaboration in the foreign language classroom often presents a daunting challenge. This workshop introduces many practical collaborative teaching and learning activities that can guide language educators to also focus on form and offer relevant feedback to learners within a communicative approach. Participants will be actively engaged in classroom management tasks and learn by doing.

18. Bewertung der Mündlichen Kommunikation beim DSD I, Helmut Kehlenbeck, Berater für den Deutschunterricht, Richmond, VA

Um den schulischen Deutsch-als-Fremdsprache-Unterricht auf dem Weg zum DSD zu begleiten und zu evaluieren, bietet die Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA) bereits ab der Grundschule die Internationalen schulischen Vergleichsarbeiten an.

Die Internationale schulische Vergleichsarbeit A1 richtet sich an Schülerinnen und Schüler von 9 bis 10 Jahren in der 3. oder 4. Klasse Grundschule. Die Internationale schulische Vergleichsarbeit A2 wurde für 12- bis 14-jährige Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 7 bis 8 konzipiert. Beide Aufgabensätze bestehen jeweils aus vier Teilen: Leseverstehen, Hörverstehen, Schriftliche und Mündliche Kommunikation.

In diesem Workshop werden Ziele und Durchführung der Internationalen Vergleichsarbeiten vorgestellt.

19. Wasser: Ein MINT Projekt, Heike Haddenbrock, Chantal Kloos, Gabriele Samodelov, German Language School Cleveland, OH

Die Berücksichtigung von CLIL (Content and Language Integrated Learning) nimmt im Sprachunterricht durch Einbeziehung von MINT-Themen immer mehr an Bedeutung zu. Bei diesem klassenübergreifenden MINT-Schulprojekt (4 bis 16 Jahre) wird mit einem gut ausgewogenen Verhältnis von Theorie und Praxis mittels verschiedener Experimente, Materialien und Unterrichtsideen auf die kostbare Ressource Wasser und das Thema Nachhaltigkeit eingegangen.

20. Berliner Schule Workshop TBA